Altes Theater.

Leipzig, 21. October. In G von Moser's Lustspiel „Ultimo", bekanntlich einem Haupttreffer dieses Lustspieldichters, obschon die Kritik gegen diese mit lauter Schwänken ohne innere Einheit ausgefüllte Composition gerechte Bedenken äußern muß, trat als Georg Richter Herr Otto auf, der diese Rolle mit Munterkeit und Gewandtheit durchführte; wir vermißten nur ein gewisses seemännisches Colorit und eine Derbheit im Auftreten, welche die Berührung mit der Welt jenseits des Oceans zurückzulassen pflegt. Daß Herr Otto Allerlei in seine Rolle hinein improvisirte, wollen wir nicht gerade tadeln. Das ganze Stück selbst ist eine heitere Improvisation ohne jede stylvolle Bedeutung, und da es an der Grenze der comedia dell' arte steht, so mag das Aufsetzen einzelner kecker Lichter dem Darsteller wohl verstattet sein, wenn dieselben in den Ton und die Situation hineinpassen. Die Leistung des Herrn Otto wurde von dem allerdings nur spärlich versammelten Publicum beifällig aufgenommen.

Rudolf Gottschall.

(Eingesandt.)

Speciell für die Herren Fabrikanten ätherischer Oele, Essenzen u. s. w.

Bereits vor Beginn der Dresdener Ausstellung wurde in diesem Blatte in einem „Eingesandt" auf einen neuconstruirten Rectificir-Apparat für ätherische Oele u. s. w. aufmerksam gemacht, der, von Herrn Kupferschmiedemeister Theodor Krämer hier gefertigt, kurze Zeit vor seiner Ausstellung in Dresden in der Werkstätte des Meisters zu sehen war. Leider war die Zeit der hiesigen Ausstellung zu kurz, und wird es daher den Herren Interessenten, welche keine Gelegenheit hatten, die Dresdener Ausstellung zu besuchen, willkommen sein, zu erfahren, daß der Apparat, nachdem er in Dresden prämiirt wurde, noch einige Zeit in dem Geschäft des Herrn Krämer, Elsterstraße 26, zu sehen ist. Es ist diese Prämiirung um so rühmender zu erwähnen, da der Aussteller ein junger Anfänger und der einzige Vertreter der Kupferschmiede Leipzigs auf der Dresdener Ausstellung war. Und schon wieder arbeitet er an einer neuen Erfindung, einem dem ersten ähnlichen Apparate, welcher, wie wir erfahren, auf der Ausstellung in Philadelphia glänzen soll. Zahlreiche Aufträge von Besuchern der Dresdener Ausstellung bekunden die Anerkennung für Herrn Krämer's Werk; mögen dieselben auch von hier aus so zahlreich erfolgen.

Literatur.

Victoria.*) Illustrirte Muster- und Modenzeitung. Langjähriges Bestehen und eine dadurch erlangte feste und gesicherte Grundlage ist immer und überall der Beweis für die Gediegenheit eines literarischen Unternehmens, ganz besonders aber bei einer Zeitschrift, die sich zum Herolde einer höchst flüchtigen, unbeständigen Herrscherin, der Mode, gemacht hat. Das illustrirte Frauenjournal „Victoria", die älteste der in Deutschland erscheinenden Muster- und Modenzeitungen, von welcher uns die ersten Nummern des neuen Quartals vorliegen, hat es verstanden, die Gesetze ihrer Gebieterin, der Mode, nicht nur stets zum Ausdruck zu bringen, ihr seit langer Zeit auf allen ihren Wegen zu folgen, sondern ihr auch vorauszueilen und dabei dennoch den Charakter der Stabilität zu gewinnen, so daß man von ihr sagen kann, es sei ihr gelungen, alt zu werden und doch jung und neu zu bleiben. Freilich konnte dem Blatte dies nur dadurch gelingen, daß es seine Aufgabe im höheren Sinne erfaßte, daß es sich bemühte, dem Flüchtigen das Bleibende zuzugesellen, alle Fragen in sein Bereich zu ziehen, welche für die Frau in den verschiedensten Phasen des Lebens von Bedeutung sind, daß es zu einem Frauenblatte in der engsten und weitesten Bedeutung des Wortes ward. Belehrung, Rath, Unterhaltung, Nahrung für Geist, Herz und Gemüth, wie Anleitung zu praktischem Thun spendete.

Die der „Victoria" eingedruckten Holzschnitte und beigegebenen colorirten Modekupfer sind stets der Ausdruck der neuesten Bestimmungen der Mode, sie machen sich aber niemals dergestalt zu Sclaven derselben, um Unnatur und Ungeschmack zur Darstellung zu bringen. Die Abbildungen sowohl wie die zahlreichen Schnittmuster, nach denen jede Dame mit Leichtigkeit sich ihre und die Garderobe ihrer Kinder selbst anfertigen kann, sind Modelle des guten Geschmackes und überdies so eingerichtet, daß jedes Bedürfniß Rechnung findet und für die Verarbeitung des einfachsten wie des reichsten Stoffes in angemessener Weise Vorsorge getroffen ist. Das Gleiche gilt für die Vorlagen und Anleitungen zu Häkel-, Strick-, Tapisserie-, Phantasiearbeiten, für Weiß-, Namen-, Bunt- und Plattsticherei ꝛc. Auch Ungeübtere werden sie ohne Schwierigkeit ausführen können.

Die Erzählungen, Aufsätze und Gedichte der „Victoria" tragen das Gepräge des sittlichen Ernstes und verbinden damit in glücklicher Weise anmuthige Unterhaltung und geistvolle Darstellung; Abhandlungen über Kinderpflege, über Erziehung, Recepte für Küche und Keller, für Wäsche und Vorrathskammer, Winke für das Verhalten im Salon und auf Reisen wechseln ab mit Biographien der bekanntesten Schriftstellerinnen der Neuzeit, mit Schilderungen und Beschreibungen von Land und Leuten ꝛc., und mit Berichten über die neuesten literarischen Erscheinungen. Fügen wir endlich noch hinzu, daß alle Illustrationen in künstlerischer und technischer Hinsicht anerkennenswerthe Leistungen sind, so ist es erklärlich, daß die „Victoria" mit jedem Jahre ihres Bestehens an Verbreitung und Bedeutung gewinnt.

*) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zum Preise von 2 ℳ 25 ₰ vierteljährlich.

In allen Buchläden ist zu haben:

Leipziger Volkskalender 1876.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder empfehlen in großer Auswahl

Gebrüder Hennigke,

Hutfabrik. Grimma'sche Straße.

Futterstoffe,

sowie sämmtl. Schneider-Artikel Markt 6 part.

(Eingesandt.)

Die Herren Director Pollini und Theateragent Roeder, die hier anwesend waren, um Fräulein Ellmenreich für das Hamburger Stadttheater zu gewinnen, uns außerdem auch noch zwei Lieblinge, Frl. Mahlknecht und Herrn Gura nach dort entführen, machten der Künstlerin die außergewöhnlichsten Anerbietungen, und wie gerne auch Frl Ellmenreich unter den günstigen Bedingungen ihres hiesigen Contractes geblieben wäre, so konnte sie doch diese bei Weitem glänzendere Offerte nicht ausschlagen, da von Seiten des Herrn Director Förster keinerlei Annäherung an diese Künstlerin stattfand.

Hutfaçons und Filzhüte

für Damen u. Kinder

empfiehlt die Fabrik von

Neumarkt 11. O. Schulze.

Eiserne Särge,

neu patentirt sowie **Metall- und Holzsärge.**

Robert Müller, Querstraße Nr. 36.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 8, Becker's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek I. (IV. Bürgerschule) 7—9 U. Ab.

Volksbibliothek III. (III. Bürgerschule) 7—9 U. Ab.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 24. Januar 1875 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VI. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Lazarus'sches Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich eröffnet vom 1. October 1875 bis 31. März 1876 Vorm. von 8—12 und Nachm von 2—6 Uhr.

Asyl für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 Uhr unentgeltlich.

Oel Berchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 10—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2 12—1/2 1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital Grimma'scher Steinweg 46, 2 Tr., geöffnet Sonntags Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost*, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.**

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

Chinesische Theehandlung

von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18.

H. A. Meltzer,

Lehrer der Naturheilkunde,

mündliche und brieftliche Berathung sowie Behandlung in allen Krankheiten Sternwartenstraße Nr. 15, I.

Buchhandlung für Naturheilkunde.

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. Karl Gudera, Hohe Straße 10. Besuch unentgeltlich.

Gummi-Waaren-Bazar.

5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Lederriemen bei

18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager von Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3 und Grimma'sche Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Conditorei und Café Zum Fürst Reichskanzler, Park- u. Goethestraßenecke. **Wein-, Bier- u. Frühstückstube,** 4 der vorzügl. Billards, 61 Zeitungen.

Robert Kiehle, Nähmaschinenfabrik, Turnerstraße 4. En gros — en détail.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Liegke, Ritterstrasse No. 5.

Neues Theater. (242 Abonnem.-Vorstellung.)

Zum ersten Male:

König Roderich.

Trauerspiel in 5 Acten von Felix Dahn.

(Regie: Herr Hancke.)

Personen:

Sindred, Erzbischof von Toledo, Primas von Spanien	Hr. Klein I.
Eugenius, Bischof von Pampelona im Basken-Land	Hr. Brammer.
Gundemar, Bischof von Cordova, früher gothischer Heerführer	Hr. Stürmer.
Oppa, Bischof von Sevilla	Hr. Broda.
Petrus, der Diakon, im Dienste Sindred's	Hr. Langner.
Roderich, aus dem Geschlecht der Balthen, Graf von Granada, später König	Hr. Neumann.
Pelayo, Graf von Asturien, sein Freund	Hr. v. Pindo.
Garding, Graf von Leon	Hr. Häfeler.
Julian, Graf von Ceuta, gothische Stadt in Afrika	Hr. Ulbrich.
Tulga, Graf von Tingis, gothische Stadt in Afrika	Hr. Link.
Landfrid, der Rechtswart, der Gesetzeswächter und Rechtsprecher der Gothen	Hr. Ehrle.
Walja, ein Feldhauptmann der Gothen	Hr. Sitt.
Theodora, Roderich's Mutter, Aebtissin des St. Leokadienklosters zu Toledo	Frau Bethmann.
Theodosia, Roderich's Schwester, Nonne in diesem Kloster	Frl. Gottschalk.
Cava, Tochter des Grafen Julian, verlobt mit Tulga	Frl. Schwarzenberg.
Der Gesandte der Mauren aus Afrika	Hr. Hancke.
Haldrul, ein Baske	Hr. Tietz.
Svanka, ein gothischer Krieger	Hr. Bahrdt.

Bischöfe und Grafen. Priester. Krieger und Volk der Gothen. Maurische Heerführer und Krieger.

Zeit: 711 nach Christus. Ort der Handlung: Die ersten vier Aufzüge vor und in Toledo, der fünfte auf dem Schlachtfelde bei Xeres de la Frontera am Guadalete.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonnabend, 23. October: **Genoveva.**

Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater.

Freitag den 22. October 1875:

Die Banditen.

Operette in 3 Acten von Offenbach.

Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Nur an der Casse sind richtige, mit dem Scenarium übereinstimmende Textbücher à 40 ₰ zu haben — Sonnabend den 23. October: **Orpheus in der Unterwelt.** Operette in 4 Acten von Offenbach. In Vorbereitung: **Der Carneval in Rom.** Große Operette in 3 Acten v. Strauß

Vaudeville-Theater.

Freitag den 22. October 1875:

Zum 7. Male:

Eine Civil-Ehe.

Zeitgemälde mit Gesang in 3 Acten von A. Reich. Musik von G. Michaelis.

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Näheres die Tageszettel.

Von 6—7 Uhr Concert von der **Theater-Capelle im Parterresaal.**

Die Direction.

Verein Thalia,

Heute Billetausgabe

(Vereinshaus Cassenzimmer 8—10 Uhr Abends)

für Sonntag den 24. October.

Anti-Xanthippe,

oder:

Krieg den Frauen.

Original-Lustspiel in 5 Acten von Rud. Keisel. (R. B. 479.) **Der Vorstand.**

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4.15. früh, Brf.- u. Fahrp. — 5. früh. — *9. 10 Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 9. 25. Vorm. Brfp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp — *5. 37. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 20. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 2. Nachm. Brf.- u. Fahrp.

B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 7. 10. früh. — 9. 25. Vorm. — 1. 35. Nachm. — 6. 20. Nachm. (nur bis Zerbst). — *8. 40. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Görlitz). — 7. 40. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 10. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 55. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 20. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. 10. Nachm. (nur bis Rossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Thale, Braunschweig, Magdeburg, Berlin). — *7. 35. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel Göttingen). — 10. 10. Morgens (Expreßzug nach Hamburg, Bremen, Köln). — 12. 30. Nachm. (Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 1. —. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 4. 50. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6. 25. Nachm. (Cöthen, Nordhausen). — *8. 45. Nachm. (Magdeburg, Köln). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).

Thüringische Bahn: 5. 30. früh, Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bebra, von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *7. 40. Vormittags (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster-Gießen, Koblenz, Deutz). — 9. 55. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 20. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel, I., II. Classe). — 1. 30. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 25. Nachm. (Eisenach). — 7. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Erfurt). — *10. 45. Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz I., II. Classe). — 10. 55. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. früh (Gera-Greiz-Weischlitz). — 12. Vorm. (Gera-Greiz-Weischlitz). — 4. 5. Nachm. — 9. 10. Abends (nur bis Gera).

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. Nachts, Brfp (Elster, Karlsbad, Marienbad; Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Elster, Karlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. b. Vorm (Gera, Elster, Eger, Hof), Brf. u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Karlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm (Gera, Elster, Eger, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 25. Nachm. (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nach Glauchau, Zwickau, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 8. 45. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Komotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf. u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. Vorm. — 12. 20. Nachm. — 6. 25. Nachm.

Leipzig-Eilenburger Bahn: (Halle-Soran-Guben): 8. 35. Vorm. (Falkenberg, Lübbenau, Kamenz, Cottbus, Guben, Forst, Soran, Frankfurt a./O, Kohlfurt, Glogau, Posen, Liegnitz, Breslau). — *2. Nachm. (Falkenberg, Calau, Cottbus, Guben, Forst, Soran). — 6. 35. Nachm. (nur bis Falkenberg). — 10. 30. Abds. (Localzug nach Eilenburg).

Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrgut-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. früh — 10. 28. Vorm. — *11. 38. Vorm. — 4. 59. Nachm. — *5. 15. Nachm. — *10. 54. Abends. — 11. 15. Abends.

B. Von Magdeburg via Zerbst-Dessau: 8. 46. Vorm. — 10. 28. Vorm — 1. 59. Nachm. — 5. 15. Nachm. — 10. 54. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 30. Nachts (Breslau-Cottbus). — *6. 53. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 9. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 10. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus Posen). — *8. 23. Nachm. — 11. 15. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Rossen). — 11. 45. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 50. Nachm. (Freiberg). — 9. 20. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Morgens (von Cöthen). — *8. 50. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 53. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 2. 25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5 18. Nachm. (von Magdeburg). — 6. 44. Nachm. (von Magdeburg Bremen, Hamburg). — *8. 11. Nachm. (von Köln). — *9. 30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hamburg, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringischen Bahn: *4 44. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz). — 5. 45. früh (Eisenach). — 8. 22. Vorm. (Eisenach). — 11. 15. Vorm. (Eisenach). — 1. 37. Nachm. (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 42. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Saalfeld-Großheringen, Frankfurt, Kassel, Gießen) — *5. 58. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 15. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz). — 11. 5. Abends (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).

Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. Vorm. (Gera-Greiz-Weischlitz). — 11. 30 V. (Gera-Greiz-Weischlitz). — 4. 45. Nchm. — 9. 5. Abends (Gera-Greiz-Weischlitz).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 46. früh (München Lindau, Regensburg, Elster, Karlsbad, Marienbad). — 8. 20. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 9. 55. Vorm. (Zwickau, Chemnitz via Glauchau). — 12. 40. Nachm. (Hof, Elster, Eger, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Elster, Karlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 7. Abends (Elster, Karlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Elster, Marienbad, Eger, Zeitz. — 10. 15. Abends (Hof, Elster, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 12. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Komotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 25. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Komotau, Hainichen).

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 8. 20. Vorm — 12. 40. Nachm. — 7. Nachmittags.

Leipzig-Eilenburger Bahn (Halle-Soran-Guben) 7. 47. früh (von Finsterwalde ab, Falkenberg). — 9. 24. Vorm — 12. 17. Nachm. (von Frankfurt a./O., Guben, Soran, Forst, Cottbus, Kamenz, Röderau, Kohlfurt). — *7. 5. Abds (von Frankfurt a./O., Posen, Soran, Forst, Guben, Kamenz, Röderau, Kohlfurt, Breslau, Liegnitz, Glogau).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Für Gasleitungsanlagen

im neuen Schulbau zu Plagwitz sollen die erforderlichen Arbeiten vergeben werden. Liebhaber wollen auf dem Gemeindebureau — bei Herrn Ortsvorsteher Uhlig — sich melden, um die Bedingungen einzusehen.

Plagwitz. Der Schulvorstand.

Grosse Auction

von Betten, Wäsche, Kleidern ꝛc Freitag den 22. October im **Thüringer Hof.**

NB. Auch kommen mehrere Secretaire, Tische, Spiegel und sonstige Sachen vor.

Gustav Fischer.